



Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.

Es ist ein Sakrifleg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrifleg = Lästörung von Glaubensgrundsätzen) im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“ „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22f.“: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Wollen Sie betrogen, verfeindet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)



„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 20.08.2017
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 20.08.2017

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir.
7 Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen.
8 Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“
(„Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
Generalvikar Sternal (persönlich)
Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
Max-Josef-Metzger-Str. 1
D 39104 Magdeburg
(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus (2009 Papst Benedikt XVI.)
Leitungsverlogen!

Wenn Unrecht zu Recht wird,
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?)
Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

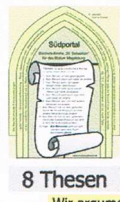
Wie wird die Katholische Kirche erlebt?

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)



70. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Sternal, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,
Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.
1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung → 2017



„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde!
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?
(im 500. Jahr der Reformation, im Jahr des 36. evangel. Kirchentages)
Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf 69 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?
Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!?

Der ehemalige Heimleiter des kathol. Pflegeheimes in Köthen, **H.-J. Deibele**, verstarb jüngst nach fast **20 Jahren unredlicher Ausgrenzung bzw. Mobbing und Verrat** durch den **Bischof von Magdeburg**. (siehe u. a. 4. Nachfrage an den Bischof vom 23.01.2009; 1Joh. 3, 10; Mt. 5, 23-24)

Missionierungsversuch des Bischofs von Magdeburg.
Umkehr, Glaubwürdigkeit und Barmherzigkeit müssen dem Bischof von Magdeburg nicht fremd bleiben!

Unterlassene Hilfeleistung!

Altbischof Leo Nowak
Quelle: www.bistum-magdeburg.de

Wir erleben im Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) leitende Vertreter der Katholischen Kirche (u.a. Altbischof Nowak, Bischof Feige) wie folgt: • das geltende **Recht brechen**, • den Rechtsbruch **jahrelang vertuschen** • und **öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen**. (s. Petition an Papst Benedikt XVI. vom 26.07.2011)
Auf diese Aussagen antwortete **Papst Benedikt XVI. glaubwürdig** mit einem Schreiben vom 26.10.2011. Zitat:
„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“
» „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**. «

Unterlassene Hilfeleistung!

Bischof Gerhard Feige
Quelle: www.bistum-magdeburg.de

WORT
„Wie oft sind es in der Geschichte der Menschheit **einzelne**, die unsere Welt vorangebracht haben. Die **Wahrheit** wird euch frei machen!“ (vgl. Joh 8,32)
(Bischof Nowak im „Bischofswort zur Fastenzeit 1998“)

WORT und **TAT** stimmen grob **nicht überein**. So wie **Saulus zu Paulus** wurde, können auch Sie zu **tatsächlichen Christen** werden, wenn Sie Ihre **„Echoblase der Selbstherrlichkeit“** verlassen und dies **wirklich wollen**.

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**, **müssen auch wir** uns als Christen und Kirche **öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“, 14.09.2008)

Wir **bitten** um ein Gespräch (=Dialog). Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um **Übereinstimmung von WORT und TAT** (Joh. 13,35)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Anhang: siehe Anhänge der 9. Nachfrage an die DBK vom 02.04.2017 und Anhänge der 65. Nachfrage an das BOM vom 20.08.2016 unter www.mobbingabsurd.de
Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20

Wenn Sie in Falschheit leben wollen, dann legen Sie bitte Ihre Ämter und Funktionen **nieder**.
Siehe „**Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer**“. (Mt. 23,1-36)
Jedes **dreijährige Kind** kennt als **Lösung** bei **eigenem Fehlverhalten** die **Umkehr**.
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.